

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! NR. 170 Donnerstag, 30. Oktober 2008

WER REGELN BRICHT, SIEHT ROT!



Regeln gibt es nicht nur beim Fußball! Wir alle müssen uns an Regeln halten, damit unser Zusammenleben funktioniert und niemand benachteiligt wird. Also spielt alle mit, aber bleibt fair!

Wir beschäftigen uns heute mit dem Thema Regeln. Es gibt Regeln wie zum Beispiel, dass man bei einer roten Ampel stehen bleiben muss und bei einer grünen Ampel gehen darf. Um ein Spiel

spielen zu können, müssen sich die Spieler an bestimmte Regeln halten, sonst wäre das Spiel unfair. Hält sich ein Fußballspieler nicht an die Regeln, kann es passieren, dass er eine rote Karte bekommt, und damit muss er das Spielfeld verlassen und das Spiel ist für ihn vorbei.

Wir befragten heute zu dem Thema „Regeln“ Fr. Dr. Maria-Luise Häusler. Sie findet, dass die Regeln sehr nützlich sind. Regeln sind so etwas ähnliches wie Gesetze. Gesetze gelten für alle Menschen, aber Regeln müssen nur von bestimmten Personen eingehalten werden, wie z.B. Fußballspieler, die Spielregeln einhalten müssen. Die Gesetze werden von der Regierung, den Abgeordneten, dem Volk und dem Bundesrat beschlossen. Es gibt so viele Gesetze, dass man sie gar nicht mehr zählen kann.



Rahime (10), Renè (10) und Irem(10)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

GESETZE IN ÖSTERREICH

Wie funktioniert die Gesetzgebung in Österreich? Wer kann sich aller daran beteiligen? Wir wollen darüber berichten.

Wir wollten heute genaueres über die Gesetzgebung in Österreich in Erfahrung bringen. Dazu haben wir im Buch „Wer macht die Gesetze“ und „Nachgefragt: Politik“ recherchiert.

Folgende Fragen waren uns wichtig: wir wollten von Fr. Dr. Moser und Fr. Dr. Häusler wissen, wie lange es dauert, bis ein Gesetz im Parlament beschlossen wird. Das war uns aber noch nicht genug. Weiter wollten wir erfahren, wer Gesetze vorschlagen darf!



Emre (11), Ava (11), Melissa (10) und Kevin (10)

Abwechselnd haben uns unsere Gäste geantwortet. Z.B. haben wir im Interview erfahren, dass ein Gesetz durchschnittlich ein halbes Jahr benötigt bis es beschlossen werden kann. Manche müssen jedoch sehr rasch umgesetzt werden, dass geht dann auch innerhalb von wenigen Monaten. Alle Österreicher und Österreicherinnen dürfen Gesetzesvorschläge einbringen. Dafür benötigt man 100.000 Unterschriften. Natürlich können auch die Bundesregierung, Nationalrat und Bundesrat Gesetzesvorschläge einbringen.

Wir wissen nun Bescheid wie ein Gesetz beantragt werden kann, vorstellen können wir es uns noch nicht, ein Volksbegehren zu initiieren.



POLITIK UND MEINUNGEN

Eine Umfrage zum Thema Politikverdrossenheit bei Jugendlichen

Wir haben eine Umfrage zum Thema Politikverdrossenheit gemacht. Die erste Frage war, ob Jugendliche kein Interesse an Politik haben. Ein Passant antwortete, dass Jugendliche kaum Interesse haben. Eine Person antwortete, dass sie eher schon Interesse an Politik haben und eine Person meinte „teilweise“.



Maxi (11), Edmond (11), Beheshtah (11), Manuela (11)

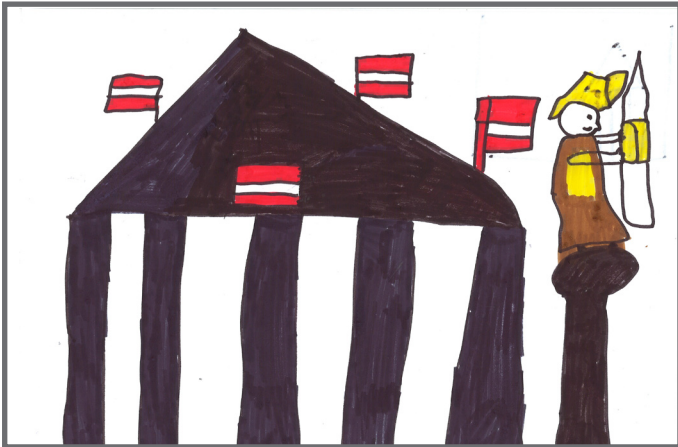
Die nächste Frage war, warum Jugendliche erst ab 16 Jahren wählen können. Die Antworten waren: Jugendliche sollten wählen können, wenn sie es verstehen. Eine zweite Antwort war, dass Eltern die Jugendlichen zu stark beeinflussen, und dass diese erst ab 18 wählen sollten. Eine dritte Antwort war, dass sich Jugendliche schon früh für Politik interessieren.

Die dritte Frage lautete: „Wie kann man das Interesse von Jugendlichen an Politik steigern? Die erste Antwort war, dass jeder seinen Platz in der Demokratie haben soll. Die zweite Antwort war, Politik sollte im Internet seine Zukunft haben. Der dritte Passant antwortete, dass Schüler schon in der Schule über Politik lernen sollten, z.B. Zeitungen bearbeiten und politische Bildung in der Schule haben sollten.



WAS PASSIERT IN DR. RICHARDS HAUS?

Mit dem nachfolgenden Comic möchten wir die Begriffe Legislative, Judikative und Exekutive besser veranschaulichen. Im Parlament werden die Gesetze beschlossen. Die Exekutive schaut darauf, dass diese auch eingehalten werden und die Judikative die Strafe auferlegt.



IM PARLAMENT WERDEN GESETZE BESCHLOSSEN



DER VANDALE SPRAYT DR. RICHARDS HAUS AN



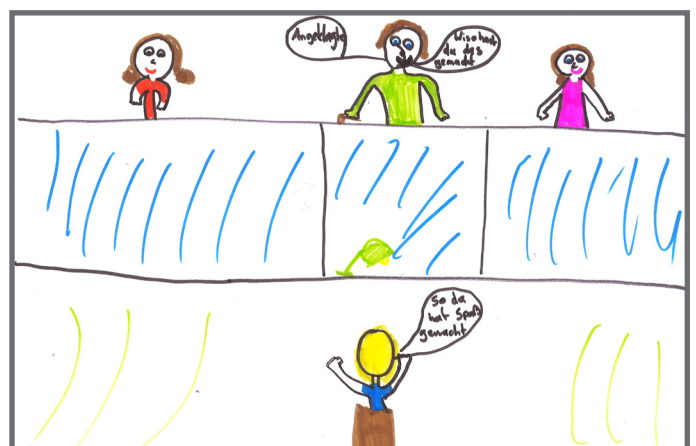
ER HAT DAS GANZES HAUS VOLLGESPRAYT



DR. RICHARDS RUFT DIE POLIZEI



DIE POLIZEI SCHNAPTE DEN RÄUBER



VOR GERICHT



Fatma (11),
Yasemin
(11),
Orkan (11)
und
Dino (10)

KINDERRECHTE

Brauchen wir Kinderrechte?



Michi (10), Jeta (11) und Tamara (10)

Kinderrechte wurden 1923 von Eglantyne Jebb bestimmt. Kinderrechte sind dazu da, um alle Kinder zu schützen. Sie sollen vor Gewalt und Unterdrückung geschützt werden. Und sie haben das Recht auf Essen, einem Zuhause und Bildung. Den Kindern gefallen die Kinderrechte gut. Wir führten auch ein Interview mit Dr. Maria-Luise Häusler. Wir haben sie gefragt, was Schutz vor Ausbeutung bedeutet? Dr. Maria-Luise Häusler hat uns gesagt, dass damit Schutz vor Kinderarbeit gemeint ist. Die zweite Frage war: „Was bedeutet Recht auf Entfaltung der Persönlichkeiten? Sie hat geantwortet, freie Berufswahl und freie Wahl des Lebens. Die dritte Frage war, welches Kinderrecht sie am besten findet? Sie sagte, Schutz vor Gewalt.



STRENG GEHEIM!

Was steckt hinter dieser Geheimbotschaft???

18/5/3/8/20/5

6/21/5/18

11/9/14/4/5/18

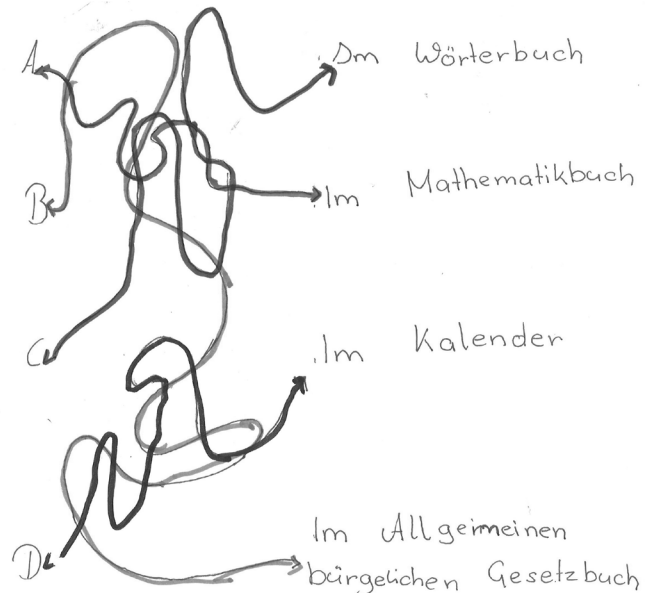
Und? Verstanden? Ein Tip: A=1, Z=26

Antwort: Rechte für Kinder

RÄTSELHAFT!

Wo kann man alle Gesetze nachlesen?

Folgt der Linie und findet zur richtige Lösung!



B :howinA



Klasse mit Gästen Fr. Moser und Fr. Häusler

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Parlamentarier



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

1B, KMS Mira-Lobe-Weg 4, 1220 Wien
Akdogan Fatma, Cekic Yasemin, Cosan Rahime,
Doms Maximilian, Elezaj Edmond, Genc Orhan,
Grabl Tamara, Hidanovic Melisa, Iseni Jeta, Kalaba
Marija, Koller Rene, Lisica Dino, Marinovic Manuela,
Mekik Kevin, Ogomugo Ava, Radosavljevic Daniela,
Soral Irem, Veljkovic Daniel, Yildirim Emre, Yuldash
Beheshtah